

3. 1225. (3)

• Vegetabilische Wetter-Uhren,

in der Form einer niedlichen Wanduhr, die ganz genau 2H Stunden vorher das Wetter anzeigen, und sammt Gebrauchsanweisung pr. Stück t fl. kosten, sind zu haben bei

MsKamger,

zum Fürsten Milosch in Laibach.

Z. 190. (3)

Erster Handels-Verein steirischer Weinproduzenten.

Derselbe wurde im Laufe des Jahres 1856 von mehreren Weingüter-Besitzern der Steiermark mit der Absicht gegründet, die ihnen gehörigen Weine unmittelbar an Konsumenten des Auslandes und des Inlandes abzusetzen. Der Boden aus dem diese Weine gezogen wurden, gehört zu den besten Lagen der Steiermark; die Weine werden bei der Lese und bei der Einlagerung auf die zweckmäßigste Art behandelt, und der Verein läßt es sich angelegen sein, daß seine Weine unverfälscht in die Hände der Käufer übergehen. Die Bestrebungen des Vereins sind auf der Agrikultur - Ausstellung in Wien durch Verleihung der großen silbernen Medaille anerkannt worden.

Es wird hiemit angezeigt, daß der Handels-Verein ein

alten Markt Nr. 20

eröffnete, wo die Weine des ersten Handels-Vereines steirischer Wein-Produzenten zu den unten angeführten Preisen in großen und kleinen Parthien an die I* IV Konsumenten in Laibach und im Herzogthume Krain abgegeben werden.

Preis - Tarif loco Laibach.

	pr. Elmer	In Flaschen"	
Luttenbergcr.	24	35	—
Kerschdacher.	—	82	—
Radiseller ..	22	28	—
Radkersberger.	22	28	—
Erste Sorte, blau gesiegelt	18	8	9
Zweite >> schwarz >>	15	2	8
Dritte >> roth >>	2	14	7

Zugleich wird auch in Maß, Halbe, Seitel und jeder beliebigen Maß über die Gasse ausgeschenkt. Bei Zurückstellung der Flaschen werden für die mit Etiquetten versehenen 5 kr., für die ohne Etiquetten 3 und 2 kr. Conv.-Münze ausgefolgt.

Bei Abgabe von Weinen in Gebinden wird für letztere ein angemessener Einsatz oder der Preis des Fasses aufgerechnet.

Z. 637. (9)

Um vielseitigen Anfragen zu genügen, ist der
echte

steirische Kräuter-Saft für Brustleidende

fortwährend und in bester Qualität zu haben

in Laibach bei Herrn «/«/« Htssefte/ und in Steien beim Herrn Apotheker «F^/,, «
c^ Der nllelnige Grzeusser des „vollt«^» «tt>irisel»<>« «ki'ä u^AD - »^ «. «" Auutkeker
^»» Oloitn«^ in Graz, bittet, sieben nicht mit andern unter derselben Vernehmma in
^ ^ H." "I a seßtrn Fabrikaten zu verwechseln. m Benennung «n
<^ .^lc Laichen des „echten steirischm Kräuter> Saftes" sind ans weiHe, « w | ^ .^< « l. - «
velchen (wie auf der Flasche selbst) das
Graz und rat ist.

^ ä ^ ^ . ' ^ ^ "b"««« "... Alam.« s°mm. N «mcns ««. ' ^ft^t «^ u -
Preis einer Flasche 50 fr. C.M.; weniger als zwei Flaschen — .cht »menw.
De Verpackung von zwei oder vier Flaschen wird mit 20 fr. ...

3. 1301. (2)

Höchst wichtige „patentirte" Hefen-Rezepte!

»» ««! «'i'p'u' . 'k' ' ^ ^ ^ H° »° »' r «nb m, schi d,,, llch, lurz „,d l,, »di, ,>^, s, g <^ < «e, „ur H,,, „, „a „, < >
we walmethode, nne Anleitung zur .tbittrung der U n t e r g ^ ' ^ ^ ellung einer
di/ssck 3 ^ a ^ trig 'ab'gen ProBlnc. sowie die ^wkatmil dr scenmmten amcriianischc» Preßhefe.
A. . si ^ c ausbnvahrn läßt. «,tter Garantie für die Güte der Rezepte mitgetheilt " " N " ^ ^
" " " ^ fra., co untct der Chiffre H. ». in Ulm.
Antwort erfolgt sofort franco.

Z- ^23tt. (2)

vr. Carl Langmann, Zahnarzt in Tricst, wohnt l) < ill? 29 ä 5 nlwva Nr. 801, I. Stock, oroinirt von 9 bis 8 Uhr.

Z" »309. (2)

Wohnungs-Anzeige.

In der Kapuziner.Gasse Hö.-Nr. 8, vi8-ä'VI5 vom ruPschen Dampfbad 'st eme Wohnung aus 2 mödlr-tcn Zimmern und emem Kadinet bestehend, täqltck zu beziehen.

Gewölb-VermiethmtP-Anzeige.

Anfangs der alten Markt-Straße, Haus-Nr. 187 ist em schönes Eckge-wölbe mit einem lichten und heizbaren Comptoir ^Stüochen zu Michaeli zu vergeben, welches vorzüalich für eine Schnitt-, Galanterie- oder Sp^zerci-waren-Handlung zu empfehlen wäre.

Auch ist im 5 Stock eme Wod-nunst mit ^z Zimmern zu haben.

Gefällige Anfrage d.i dem Hcius-Elgenthümer-

